

# Keine Parteigrenzen für die Klimapolitik

1. September 2023

## *Ein Plädoyer für eine überparteiliche Klimapolitik innerhalb der planetaren Grenzen*

Die Bundesregierung bezeichnet ihre Klimapolitik als „ambitioniert“. Der Klimakrise angemessen ist sie jedoch nach wissenschaftlicher Einschätzung nicht, wie zuletzt der [Expertenrat für Klimafragen](#) (ERK) hervorhob. Aber auch die Vorschläge der parlamentarischen Opposition halten einer wissenschaftlichen Prüfung nicht stand.

Auf Anfrage der Tagesschau zu einem [offenen Brief](#) zur Klimapolitik unter dem Hashtag #UnsereGenerationUnserJob hatte die Bundesregierung erklärt, sie verfolge eine „ambitionierte Klimaschutzpolitik“<sup>1</sup>. Wir erkennen an, dass die Regierung, verglichen mit früheren Regierungen, eine aktivere Klimapolitik betreibt. Die erdgeschichtliche Dimension der auf uns zukommenden Klimakrise ist den Parteien der Regierung wie der Opposition aber offenbar noch nicht bewusst.

Aus Sicht der Klimawissenschaften ist die Lage kritisch. Die wissenschaftlichen Daten und die weltweiten Nachrichten zeigen tagtäglich die Gefahren der sich verschärfenden Klimakrise. Wir sehen die Lebensgrundlagen für Mensch und Natur in höchstem Maße als gefährdet an und sind daher tief besorgt. Unserer Einschätzung nach genügen die bisherigen Maßnahmen der Regierung nicht. Mit diesem Statement schlagen wir vor, die Parteipolitik um ein überparteiliches Element zu erweitern.

Der Schutz unserer Lebensgrundlagen verlangt entschlosseneren Anstrengungen. Alle im Bundestag vertretenen Parteien außer der AfD erkennen die Realität der menschengemachten Klimakrise und die Notwendigkeit fairer, internationaler Lösungen formal an. Mit der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens sind alle zustimmenden Parteien der Regierung und der Opposition gemeinsam für dessen Umsetzung verantwortlich.

Als Basis für eine überparteilich koordinierte, angemessene und ambitionierte Klimapolitik schlagen wir drei Kriterien vor:

**1) Begrenzte Verschmutzung / Treibhausgasbudget:** Die deutsche Politik folgt der Klimaforschung. Sie bekennt sich zu einem begrenzten Anteil Deutschlands an den verbleibenden globalen Emissionen und macht diesen Anteil zum Ausgangspunkt der Klimapolitik. Insbesondere wird das Klimaschutzgesetz im Einklang mit diesem deutschen Restbudget weiterentwickelt. Somit wird die Verschmutzung unserer Lebenswelt durch Treibhausgase reduziert und perspektivisch beendet.

Eine Einrechnung von CO<sub>2</sub>-Entzug aus der Luft (Negativ-Emissionen) befreit nicht von der Pflicht zu rechtzeitigem Klimaschutz. Wenn solche Maßnahmen eingesetzt werden, sind sie absehbar umsetzbar und ökologisch vertretbar. Dazu gehört es, sowohl heute als auch später anfallende Kosten bereits bei der Einrechnung zu berücksichtigen (beispielsweise im Haushalt, per Rücklage oder per Sonderfonds).

Internationale Energiepartnerschaften werden nur eingerechnet, wenn Partner nachweislich bereit stehen und das Finanzbudget dafür eingeplant ist.

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/aufruf-klimaschutz-103.html>

“Offene Briefe nehme man zur Kenntnis, kommentiere sie aber nicht“, teilte ein Regierungssprecher auf Anfrage mit. “Die Bundesregierung verfolgt eine ambitionierte Klimaschutzpolitik“, so der Sprecher. Dazu hätten sich Bundeskanzler Scholz und die Minister immer wieder öffentlich geäußert, zuletzt [bei der Regierungsbefragung am 29. März.](#)“

2) **Fairness / internationale Anerkennung:** Das deutsche Budget ist in dem Sinne fair berechnet, dass es auch international als akzeptabel angesehen werden kann.

3) **Verantwortung:** Wenn die beschlossenen Klimaziele verfehlt werden, bekennt sich Deutschland zu seiner Verantwortung und beteiligt sich anteilig an den weltweit entstehenden Schäden. Je nach Umfang des Verfehlens der Klimaziele kann dies sehr hohe Kosten in den kommenden Dekaden für die Gesellschaft bedeuten.

Eine Initiative für ein überparteiliches und gesamtgesellschaftliches Handeln auf dieser empirisch gesicherten und zugleich fairen Basis ist nicht nur erforderlich, es wird zudem auf andere Länder ausstrahlen und Menschen auf historisch beispiellose Weise ermutigen, die Herausforderung der Klimakrise gemeinsam anzugehen.

Im Einzelnen ist festzustellen:

- **Das Klimaschutzprogramm 2023** entspricht nicht den Anforderungen an ein Klimaschutzprogramm gemäß Klimaschutzgesetz. Daraus und aus den europäischen Vorgaben zur Lastenteilung ergibt sich "unmittelbarer und erheblicher Handlungsbedarf" (1).
- **Das Bundesverfassungsgericht hat die Bundesregierung zum Ausrichten auf ein Treibhausgas-Budget verpflichtet.** Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) und der Expertenrat für Klimafragen (ERK) empfehlen, die Klimapolitik an den Erkenntnissen der Klimaphysik und damit an einem maximalen Treibhausgas-Budget auszurichten (1,2,3). Der SRU hat einen Rechenweg ausgearbeitet und ein konkretes – großzügig berechnetes – Budget begründet und empfohlen (2). Alternative Wege müssen ebenso wohlbegründet sein. Der gewählte Weg muss transparent gemacht werden, um ihn unter physikalischen und politischen Gesichtspunkten diskutieren zu können
- **Die im Klimaschutzgesetz aufgestellten Ziele genügen nicht für einen ausreichenden, angemessenen und gerechten Beitrag zur Einhaltung der Klimaziele von Paris**, wie der SRU darlegt (2).<sup>2</sup> Der im Klimaschutzgesetz vorgeschlagene Maßnahmenkatalog entspricht etwa 2 °C globaler Erwärmung (bei 83% Wahrscheinlichkeit, die Erwärmung hierauf zu begrenzen) (2). Ab 1,5 °C steigen die Risiken und Schäden stark an (4).
- **Negative Emissionen sind gemäß SRU derzeit weitgehend spekulativ.** Sie sind daher vorerst nicht in einem Restbudget zu verrechnen und aktuell nur für unvermeidbare Restemissionen vorzusehen (2). Unabhängig davon ist es wichtig, die Weichen für negative Emissionen zu stellen, um langfristig in einen Bereich innerhalb der planetaren Grenzen zurückkommen zu können (11).
- Laut Beschluss des Bundesverfassungsgerichts dürfen **Negativemissionstechnologien** aufgrund ihrer Unsicherheiten nicht in Emissionsminderungspfaden einbezogen werden, da damit Risiken und Freiheitseinbußen unzulässig auf künftige Generationen verlagert werden (9, 10).
- Für einen zuweilen ins Spiel gebrachten **Budgetzukauf aus dem Ausland** fehlen bislang **Klimapartnerschaften** sowie entsprechende **Haushaltstitel** (2).
- Im Jahr 2022 sanken die Treibhausgas-Emissionen gegenüber dem Vorjahr um rund 15 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalente (1,9 Prozent, Umweltbundesamt / ERK) (3). **Um das Klimaschutzgesetz einzuhalten, dürfte mindestens das Dreifache erforderlich sein** (5).
- Der Rückbau des fossilen Kapitalstocks und der Aufbau von nicht-fossilen Alternativen verlief laut ERK auch im Jahr 2022 deutlich langsamer als in Klimaneutralitätsszenarien vorgesehen (3).

---

<sup>2</sup> Da die Regierung sagt, ihre Politik verfolge den "1,5°C-Pfad", bezieht sich diese Feststellung auf das 1,5°-Limit globaler Erderwärmung.

- Wie der ERK feststellt, wird das **Klimaschutzgesetz von verschiedenen Sektoren nicht eingehalten** (Verkehrssektor 2021, 2022; Gebäudesektor 2020-2022). In anderen Sektoren (Energie, Industrie), wird das Klimaschutzgesetz nur knapp und teilweise wahrscheinlich nur durch **temporäre Sondereffekte** (kriegsbedingter Produktionsrückgang / warmer Winter / verteuerte Energiepreise) eingehalten (3).
- Für die Lage im **Sektor der CO<sub>2</sub>-Senken**, also Landnutzung und Forstwirtschaft, legt das Klimaschutzgesetz Zielwerte für Emissionsensenken für die Jahre 2030, 2040 und 2045 fest, die nach aktueller Abschätzung in keinem dieser Jahre erreicht werden (6)
- Den gesetzlichen Steuerungsmechanismus über die Vorlage von **Sofortprogrammen** hat die Bundesregierung laut ERK bisher nur mit – im Verkehr erheblichen – Einschränkungen umgesetzt (3).
- Die vorgeschlagenen technischen **Eingriffe in die Strahlungsbilanz** der Atmosphäre führen nach heutigem Kenntnisstand zu unkontrollierbaren Effekten, sie bergen die Gefahr der Militarisierung und es ist nicht erkennbar, wie sie durch globale Abkommen stabilisiert werden könnten (7).
- Wir empfehlen dringend, den **Verlust der Biodiversität** mit gleicher Dringlichkeit zu verlangsamen. Alle **planetaren Grenzen** müssen eingehalten werden (8).

Aufgrund der enormen sachlichen, zeitlichen und politischen Herausforderung braucht es die gemeinsame Entschlossenheit der Parteien, der Interessengruppen und der Gesellschaft, um einen überzeugenden Entwicklungsplan für ein zukunftsfähiges Deutschland aufzustellen und umzusetzen. Grundlage hierfür sind die objektiven Maßstäbe eines deutschen Treibhausgas-Budgets, das zudem fair, im Sinne internationaler Akzeptanz, ist. Um die Gesellschaft als Ganzes bei den nötigen Transformationen mitzunehmen, empfehlen wir dringend, auf eine sozial gerechte Verteilung der Lasten zu achten (11).

Wir empfinden es als bestürzend und unverständlich, wie Vertreterinnen oder Vertreter der Parteien – sei es in der Regierung, sei es in der Opposition – die gegenwärtige Klimapolitik als ausreichend oder gar als überambitioniert bezeichnen können.

—

#### **Die Hauptautorinnen und Hauptautoren:**

Prof. Dr. Wolfgang Lucht, Scientists for Future ([wolfgang.lucht@pik-potsdam.de](mailto:wolfgang.lucht@pik-potsdam.de))

apl. Prof. Dr. Doris Vollmer, Max-Planck-Institut für Polymerforschung ([vollmerd@mpip-mainz.mpg.de](mailto:vollmerd@mpip-mainz.mpg.de))

Prof. Dr. Henning Rust, Freie Universität Berlin

Dr. Gregor Hagedorn, Wissenschaftler am Museum für Naturkunde Berlin

Dr. Franziska Tanneberger, Mitglied des Rats für Nachhaltige Entwicklung

Ph.D. Franz Baumann, Academic Council on the United Nations System (ACUNS)

Prof. Dr. Wolfgang Cramer, CNRS-IMBE, Aix-en-Provence, Frankreich

Prof. Dr. Pietro Altermatt, Principal Scientist von Trina Solar

Dr. Claus Richter, Professor an der FH Potsdam, FB 01

Dipl.-Psych. Christoph Burger

## Die Mitzeichnenden:

- 1.) Dr. rer. nat. Daniel Abel, Professur für Klimatologie, Institut für Geographie und Geologie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 2.) Prof.Dr. Ulrich Achatz, Goethe Universität Frankfurt, Frankfurt/Main
- 3.) Prof. Dr. med. Andreas Albers , Medical School Berlin
- 4.) Dr. Wolfgang Alt, Universität Bonn, Institut für Angewandte Physik
- 5.) Prof. Dr. Julia Asbrand, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 6.) Dr. Volker Audorff, Universität Bayreuth
- 7.) Dr. Wolfgang Babel, Universität Bayreuth, Mikrometeorologie
- 8.) B.Sc. Sarah T. Bachinger, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 9.) Dr. Andreea Badea, Goethe Uni Frankfurt
- 10.) M.Sc. Johannes Baller, Humboldt-Universität zu Berlin
- 11.) Dipl.-Geogr. Helge Bangel, Erftverband
- 12.) Prof. Dr. Andre Banning, Universität Greifswald
- 13.) Prof. Dr. habil. Matthias Barth, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- 14.) Dr. rer. nat. Andreas Barth, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 15.) Dr. rer. nat. Alexander Basse, Fraunhofer IEE und Umweltbundesamt
- 16.) Prof. Dr. Stefan Bauberger, Institut für Naturphilosophie / Hochschule für Philosophie München
- 17.) M.Sc. Sophie Bauchinger, Goethe Universität Frankfurt
- 18.) Franz Bauer, OTH Regensburg
- 19.) Dr. med. Timo Norman Baum, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 20.) Dr. Alexander Bäumer, RUB
- 21.) Prof. Dr. Christoph Becher, Universität des Saarlandes
- 22.) Prof. Dr.-Ing. Steffen Becker, Uni Stuttgart
- 23.) Jonas Becker, Institut für Sonderpädagogik, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 24.) Prof. Dr. Markus Beckmann, Lehrstuhl für Corporate Sustainability Management, Fachbereich WiSo, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
- 25.) Prof. Dr. Katrin Bederna, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
- 26.) M.Sc. Katrin Beer, Hochschule für Politik, TU München
- 27.) Prof. Dr. Andreas Benk, Ökumenisches Institut für Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
- 28.) Dr. Philipp Berg, AfriMed e.V.
- 29.) M.Sc. Joseph Bergner, HTW Berlin
- 30.) Prof. Dr. Christoph Bernhardt, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
- 31.) Prof. Dr. Frank Best, HTWG Konstanz

- 32.) Dr. Tina Beuchelt, Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn
- 33.) Dr. Torsten Beyer, Dr. Beyer Internet-Beratung
- 34.) Dr. med. Jakob Bickhardt, Praxis Dres. Bickhardt / Bader, Dresden
- 35.) Diplom Biologin, Umweltschutztechnikerin Stephanie Biener, Ingenieurbüro Miller
- 36.) Prof. Dr. Brigitte Biermann, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)
- 37.) M.Sc. Janine Birnbach, Heinrich Heine Universität Düsseldorf
- 38.) Dr. Karina Blei, Wirtschaft
- 39.) Dr.-Ing. Sven Bodenburg, FH Münster
- 40.) Dr. Friedrich J. Bohn, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ
- 41.) Prof. Dr. Andreas Bonnet, Universität Hamburg
- 42.) Dr. Stefan Bosch, Naturschutzbund NABU
- 43.) Dr.Ing., Dipl. Chem. Michael Braedt, Bis 2017 Niedersächsisches Umweltministerium; jetzt (Un-)Ruhestand
- 44.) Dr. rer. nat. Oliver Braganza, Universität Bonn
- 45.) Prof. Dr. Ulrich Brasche, TH Brandenburg
- 46.) Dr. Hendrike Braun, Universität Kassel
- 47.) Dipl.-Ing. Steffen Braun, Fraunhofer IAO
- 48.) Prof. Dr.-Ing. Christian Breyer, LUT University
- 49.) Dr. Ramón Briegel, Universität Kassel
- 50.) M.Sc. Anton Brokow-Loga, Bauhaus-Universität Weimar
- 51.) Prof. Dr. Raimund Brotsack, TH Deggendorf
- 52.) Dr. Lutz Brusck, Technische Universität Dresden
- 53.) Dr. rer. nat. Stefan Büchner, Stiftung Naturschutzzentrum Südschwarzwald
- 54.) Dr. Stefanie Bühn, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) e.V.
- 55.) Dr. med. Cornelia Buldmann
- 56.) Dr. Dipl. Phys. Frank Büllesfeld , Schott AG
- 57.) Dr. Barbara Burghardt
- 58.) Dr. Jasmin Marie Busch, S4F Ffm
- 59.) Prof. Dr. Hans-Jürgen Butt, Max Planck Institut für Polymerforschung
- 60.) M.Sc., Dipl. Marika Carstens, Xilva
- 61.) Prof. Dr. Markus Caspers, Hochschule Neu-Ulm
- 62.) Dr. med. Ioannis Charalampakis, HNO-Praxis Dr. med. Ioannis Charalampakis
- 63.) Dr. Med. Franziska Charrier, Progress Kohorte 2023 DEGAM, Lehrärztin Uniklinik Halle und Jena
- 64.) Professor Joachim Curtius, Institut für Atmosphäre und Umwelt, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

- 65.) Dr.med. Michaela Daffner, Allgemeinartzpraxis Dr. M. Daffner
- 66.) Prof. Dr. Peter Markus Deckert, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
- 67.) Prof. Dr. Nina Degele, Institut für Soziologie, Universität Freiburg
- 68.) Dr. med. Christoph Dembowski, KinderNeuro Soltau
- 69.) Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Disse, Technische Universität München
- 70.) Prof. Dr. rer. nat. Karoline Disser, Universität Kassel
- 71.) Dr. Michael Doescher, NXP Semiconductor
- 72.) Dr rer. nat Ernst Paul Dörfler, IfW
- 73.) Dr. Amos Egel, Hembach Photonik GmbH
- 74.) Prof. Dr. Marion Eggert, Ruhr-Universität Bochum
- 75.) Dr. Hartmut Ehmler, Helmholtz Zentrum Berlin für Materialien und Energie
- 76.) Prof. Dr. Stefanie Engel, Universität Osnabrück
- 77.) Dr. Felicitas Engel, Universität Heidelberg
- 78.) Dr. Ing Sandra Erlach, Umweltbüro Dr Sandra Erlach
- 79.) Dipl. Ing. Rüdiger Eschenbach
- 80.) M.Sc. Eike Maximilian Esders, Professur für Mikrometeorologie, Universität Bayreuth
- 81.) Prof. Dr. Jur. Ellen Euler, Fachhochschule Potsdam
- 82.) Prof. Dr Matthias Euteneuer, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
- 83.) Prof. Stephan Feller, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 84.) Prof. Dr. Klaus Fichter, Professur für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit, C.v.O. Universität Oldenburg
- 85.) Apl. Prof. Dr. Andreas Fink, Karlsruhe Institute für Technologie
- 86.) Prof. Dr. Thomas Foken, Universität Bayreuth
- 87.) Dr. rer. nat. Norman Forschack, Wilhelm-Wundt-Institut für Psychologie
- 88.) Henning Franzen, Schulpraktisches Seminar Berlin-Reinickendorf
- 89.) Mediziner, Facharzt Pierre E. Frevert, Klima AG der Landesärztekammer Hessen
- 90.) assoz. Prof. Dr. Harald Armin Friedl, Tourism Panel on Climate Change (tpcc.info)
- 91.) PD Dr. Anna Friedl, Klinikum der Universität München
- 92.) Dr. Daniel Fuhrhop, Wohnwendeökonom
- 93.) Prof. Dr. Kateryna Fuks, Hochschule Magdeburg-Stendal
- 94.) Dr Sabrina Fuths, Universität Siegen
- 95.) Prof. Dr. Claudia Gärtner, TU Dortmund
- 96.) Promovendin Nadja Gebhardt, Universitätsklinikum Heidelberg
- 97.) Prof. Dr. Stefan Gebhardt , Uni Marburg, Humanmedizin
- 98.) Dr. Christoph Gerhards, LUT

- 99.) Dr.phil.nat Karen Geßner, ohne institutionellen Forschungsbezug
- 100.) Dr. rer. nat. France Gimnich, Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB)
- 101.) Prof. Dr. Joël Glasman, Universität Bayreuth
- 102.) Dr. rer. nat. Joachim Glatz-Reichenbach, ISC KN e. V.
- 103.) Dr. Christoph Glawe, wpd Onshore
- 104.) Dipl. Math. Lothar Goecke
- 105.) Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Kultur a.D. Adrienne Goehler, Affiliate scholar, RIFS Potsdam
- 106.) Dr. Edgar Göll, IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
- 107.) Prof. Dr. Daniela Gottschlich, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
- 108.) M.Sc. Christina Graf, Universität Regensburg; Chair of Physical Chemistry I
- 109.) Prof. Annemarie Graf-van Kesteren, Ev. Hochschule Ludwigsburg
- 110.) Dr. med. Christian Grah, Forschungsinstitut Havelhoehe
- 111.) Prof. Dr. Sonja Greven, Humboldt-Universität zu Berlin
- 112.) Dr.rer.nat. Dirk Gries, Georg-August-Universität Göttingen, XLAB Experimentallabor für junge Leute
- 113.) Silvan Griesel, Heidelberger Institut für Global Health
- 114.) B.Sc. Lena Große Schute, Institut für Atmosphäre und Umwelt der Goethe-Universität Frankfurt
- 115.) M.Sc. Markus Günther, Technische Universität Berlin - Fachgebiet Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
- 116.) Prof. Dr. (i.R.) Reinhard Guthke, Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut
- 117.) M.Sc. Dirk Gütlin, Freie Universität Berlin
- 118.) Dr. med. Leonhard Haaf , Solar-Info Tauber
- 119.) Cand. B.Sc. Simon Hahn, Technische Universität Berlin
- 120.) Dr. Bettina Hamann, Technische Universität Berlin, Urban Management Programm
- 121.) Dr. Daniel Hamsch, DHBW Karlsruhe
- 122.) Prof. Dr. rer. nat. (habil.) Thomas Hannappel, Technische Universität Ilmenau
- 123.) Prof. Dr. med Lutz Hansen, Universitätsaugenklinik Freiburg, emeritiert
- 124.) Dipl.-Geol. Gabriele Harrer-Puchner, System Logics T.T. GmbH
- 125.) PD Dr. Tina Heger, Technische Universität München und Leibniz-Institut für Gewässerkunde und Binnenfischerei (IGB) Berlin
- 126.) Prof. Dr. Stefan Heiland, TU Berlin
- 127.) Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz, Arzt
- 128.) Dr. Erdmann Heise, Forschungsabteilung DWD, jetzt Ruhestand
- 129.) Priv.-Doz. Mag. Dr. Andreas G. Heiss, Österreichische Akademie der Wissenschaften

- 130.) Prof. Dr.-Ing. Christoph Helbig, Universität Bayreuth
- 131.) Dr.-Ing. Claas Helmke, netrail.capital GmbH
- 132.) Dr. Steffen Heltsche, Alumni Universität Mainz
- 133.) Prof. em. Peter Henicke, Henicke Consult Wuppertal
- 134.) Dipl. Math. Karl-Martin Hentschel, freier Wissenschaftsautor
- 135.) Dr. Christian Hercher, Europa-Universität Flensburg
- 136.) Prof. Dr. Peter Herrmann, Human Rights Center. Law School at the Central South University, Changsha, PRC; AND European Academy of Science and Arts
- 137.) Dr. Phil. Bärbel Heußner, Freiberufliche Archäologin
- 138.) Prof. Benjamin Hilbig, RPTU in Landau
- Univ.-Prof. Annette Hillebrandt, Lehrstuhl Baukonstruktion|Entwurf|Materialkunde,  
139.) Forschungsschwerpunkt Kreislaufpotenziale im Hochbau, Bergische Universität Wuppertal  
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
- 140.) M.Sc. Martin Hillenbrand, Universität Bayreuth
- 141.) Dr. Franziska M. Hoffart, SOFI Göttingen e.V. & DIW Berlin
- 142.) Dr. Volker Hoffmann, SINTEF
- 143.) M.Sc. Hermann Hofstetter, Vertreter im Münchner Klimarat
- 144.) PhD Alexander Hogrebe, MSAID GmbH
- 145.) Prof. Dr. Niklas Höhne, NewClimate Institute und Universität Wageningen
- 146.) PhD Nikola Holtkamp, Forschungsinstitut Havelhöhe
- 147.) Dr. Sascha Holzhauer, Universität Kassel
- 148.) Dr. Brigitte Holzhauer, Holzhauerei / Forschung und Beratung
- 149.) Dr. Stefan Holzheu, BayCEER, Universität Bayreuth
- 150.) Katharina Horn, TU Berlin / Fachgebiet für Geoinformationsverarbeitung in der Umweltplanung
- 151.) Dr. Bernd Horneburg, Fachgebiet Ökologische Pflanzenzüchtung und Agrarbiodiversität, Uni Kassel. Culinaris - Saatgut für Lebensmittel.
- 152.) Dr. Luisa Horsten, RPTU Kaiserslautern-Landau
- 153.) Prof. Dr. Annette Hoxtell, VICTORIA Internationale Hochschule
- 154.) PD Dr. Heike Hübener, Justus Liebig Universität Gießen
- 155.) Prof. Dr. rer. nat. Heinz P. Huber, Hochschule München
- 156.) Dr. med. Ellis Huber, Berufsverband der Präventologen
- 157.) Dr. med. Maria Hummes, Hausarztpraxis,
- 158.) Dr. rer. nat. Jürgen Hüpkes
- 159.) Dr. biol. hum. Cornelia Huth, Über 20 Jahre Helmholtz Zentrum München und LMU München, dann Paul-Ehrlich-Institut, jetzt in einem Unternehmen als Science Managerin
- 160.) PD Dr. Dipl.-Psych. Andreas Ihrig, Universitätsklinik Heidelberg



- 161.) Prof. Dr. Petra Imhof, Freidrich-Alexander Universitaet Erlangen-Nuernberg
- 162.) Dr.-Ing. habil. Matthias Jahn, Fraunhofer IKTS
- 163.) Priv.-Doz. Dr. med. Dr. rer. pol. habil. Karl Jähn, Universität Bayreuth, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- 164.) Dr. Julia Jarass, Institut für Verkehrsforschung DLR
- 165.) Dr.-Ing. Andrej Jentsch, Richtvert
- 166.) Prof. em. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Hans Joosten, Universität Greifswald / Greifswald Moor Centrum
- 167.) apl. Prof. Ulrike Jordan, Universität Kassel
- 168.) Dr. Leonardo Jost, Universität Regensburg
- 169.) Dr. Maria Josua, German Institute for Global and Area Studies
- 170.) Dr.-Ing. Reiner Jung, Christian Albrechts Universität zu Kiel
- 171.) Prof. Dr. Jens Junge, Institut für Ludologie
- 172.) Dr. Gerald Jurasinski, Moorforschung / Universität Greifswald
- 173.) Peter Jüstel, Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)
- 174.) Dr. Emanuel Kaestle, Freie Universität Berlin
- 175.) Prof. Jakob Kapeller, Universität Duisburg-Essen
- 176.) Prof. Dr. Florian Kapmeier, ESB Business School, Reutlingen University
- 177.) Prof. Dr. Claudia Kemfert, DIW
- 178.) Dr. Ingo Kerkamm, Privatwirtschaft
- 179.) Prof. Dr. Birgit Kleinschmit, Technische Universität Berlin
- 180.) Dr. Malte Kleinwort, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Philologie
- 181.) Dr. André Knie, Universität Kassel
- 182.) PhDc Sissi Knispel de Acosta, European Climate Research Alliance /KIT
- 183.) Dr. Thomas Köhler, Hochschule Hannover, Abt. Soziale Arbeit
- 184.) Dr. Michael Könen-Bergmann, Industrie
- 185.) MoA Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation Michaela König, HNE Eberswalde
- 186.) Dr. Tim Kraft, Institut für Philosophie, Univ. Regensburg
- 187.) Dr. med. Marco Kramer, LWL-Universitätsklinikum Bochum
- 188.) Dr. rer. nat. Dirk Krämer, Schloss Hagerhof, ehem. CERN
- 189.) Prof. Dr. Martina Krämer, Forschungszentrum Jülich
- 190.) Prof. Dr. rer. nat. Harald Krause, TH Rosenheim
- 191.) Prof. Dr. Daniel Kray, Hochschule Offenburg
- 192.) Thorsten Kreissig, Universität Luxemburg
- 193.) Dr. med. Monika Krimmer, Psy4F
- 194.) Dr. Julia Krohmer, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

- 195.) Prof. Dr. Jürgen Kroth , Religionspädagogik und Pastoraltheologie, VPU Vallendar
- 196.) Dr. Stefan Kruijer, The Sustainable Digitalization Project
- 197.) Dr. Kilian Kuhla, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- 198.) Prof. Dr. Claus Kuhn, RNA Biochemie, Universität Bayreuth
- 199.) Prof. Dr. Norbert Kühn, Technische Universität Berlin
- 200.) Dr. Katja Kühn
- 201.) Prof. Dr. Stephan Kümmel, Physikalisches Institut / Universität Bayreuth
- 202.) Dr.sc.nat. Birgit Kuna, German Aerospace Center
- 203.) Dr. sc oec Rainer Land, Thünen-Institut e.V. / in Rente
- 204.) Dr. Liam Langan, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
- 205.) Dr. Karen Lebek, Universität Potsdam
- 206.) Dr. Melanie Leger-Paul, LMU München
- 207.) Dr. med. Dieter Lehmkuhl, im Ruhestand
- 208.) Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Geologische Wissenschaften / Freie Universität Berlin
- 209.) Prof. em. Dr. Peter Lemke, Uni Bremen / AWI
- 210.) M.Sc. (Physik) Vincent Leonhardi, Friedrich Schiller Universität Jena
- 211.) Prof. Dr. Robert Lepenies, Karlshochschule International University
- 212.) Prof. Dr. Sigrid Liede-Schumann, Universität Bayreuth
- 213.) MA Katharina Linne, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- 214.) Prof. Dr.-Ing. Sven Linow, Hochschule Darmstadt
- 215.) Dr. med. Thomas Lob-Corzilius, Gesellschaft Päd.Allergologie und Umweltmedizin-www.gpau.de
- 216.) Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Berliner Institut für christliche Ethik und Politik
- 217.) M.Sc. Richard Lohmann, Goethe-Universität, Institut für Atmosphäre und Umwelt
- 218.) Dr. Matthias Lohr, Scientists for Future RG Regensburg
- 219.) Stefan Lukas, Universität Potsdam
- 220.) Prof. Dr. Ronald Lutz, FH Erfurt
- 221.) Dr.-Ing. Reinhard Mackensen, Fraunhofer IEE
- 222.) Dr. Roland Mainz, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
- 223.) Dr. Johann Majer, Universität Hildesheim
- 224.) Dr. rer. pol. Stefan Mangelsdorf, Hochschule der DGUV (HGU)
- 225.) Dr. med. Matthias Marquitz, Kindernotfallzentrum
- 226.) Dr. Romina Martin, Stockholm Universität, Stockholm Resilience Centre
- 227.) Dr. Jürgen Marxsen, Universität Gießen
- 228.) Dr. Falko Matthes, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

- 229.) PhD Stephan Matthiesen, Science-Texts - Redaktionsbüro für Wissenschaftstexte
- 230.) M. Sc. Johanna Mayer, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
- 231.) Arnaud Mayor, Bayreuth university
- 232.) Prof. Dr. Dorothee Meer, Ruhr-Universität Bochum
- 233.) Dr. rer. nat. Nora Meides, Universität Bayreuth
- 234.) Dr. Maylin Meincke, Landesgesundheitsamt BW
- 235.) M.A. Daria Mengert, Leibniz Universität Hannover
- 236.) Dr. med. vet. Rachel Menninger-Lanz
- 237.) Priv.-Doz. Dr. Florian Menzel, Universität Mainz
- 238.) Prof. Konrad Mertens, Fachhochschule Münster
- 239.) M.A. Maria-Inti Metzendorf, Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf
- 240.) Dr. Carola Meyer, Universität Osnabrück, Physik
- 241.) Nikolaus Mezger, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 242.) Dr. Julia Michaelis
- 243.) Prof. Dr. Manfred Miosga, Universität Bayreuth, Professur für Stadt- und Regionalentwicklung
- 244.) Prof. Dr., i.R. Klaus Moegling, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel
- 245.) Dipl.Ing. Regina Mogge, Coaching
- 246.) Prof. Dr. Tanja Mölders, Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 247.) MA Dimitri Molerov, JGU Mainz
- 248.) Prof. Dr. Karl Morasch, Universität der Bundeswehr München
- 249.) M.Sc. Psych. Lorena Morschek, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universitätsklinikum Heidelberg
- 250.) Prof. Dr. Daniel Müller, Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) / Humboldt-Universität zu Berlin
- 251.) M.Sc. Felix Munzlinger, Deutsches Krebsforschungszentrum
- 252.) M.Sc. Stephan Muth, Universität Regensburg
- 253.) M.A. Anja Mutschler, 20blue Projekt GmbH
- 254.) Prof. Dr. Benjamin Nagengast, Universität Tübingen
- 255.) Dr. Solvejg Nasert, KLUG / Health FF
- 256.) B.Sc. Eric Neuling, NABU Landesverband Berlin
- 257.) PhD Johannes Neumann, American Museum of Natural History
- 258.) Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Freiburg Institute for Basic Income Studies at the University of Freiburg
- 259.) M.Sc. (aktuell Doktorandin) Susanne Nicolai, Universität Greifswald
- 260.) Dipl. Biol. Heiko Niewald, Uni-Bielefeld
- 261.) Dr. Subin Nijhawan, Goethe-Universität Frankfurt

- 262.) Prof. Dr. med. et MME Christoph Nikendei, Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Heidelberg
- 263.) Dr.med. Ludger Nohr
- 264.) Prof. Dr. med. (Seniorprofessor) Walter Noske, Medizinische Hochschule Brandenburg
- 265.) Dr Anika Obermann-Hellhund, Goethe-Universität Frankfurt
- 266.) Prof. Dr. Klaus Obermayer, Fakultät IV, Technische Universität Berlin
- 267.) Dr. Mareike Oeltjen, Universität Bremen
- 268.) Dr. Janina Onigkeit, KIS, Universität Kassel
- 269.) Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Oßenbrügge, Univ. Hamburg / CEN-Geographie
- 270.) PD Dr. Volker Ossenkopf-Okada, Universität zu Köln
- 271.) Saskia Osterkamp, Universität Hohenheim
- 272.) Prof. Stefan Peiffer, Universität Bayreuth
- 273.) Dr.-Ing. Christian Peteranderl, Hochschule München
- 274.) Dr. Hans Pfeiffenberger, ehem. AWI
- 275.) Prof. Dr. Manfred L. Pirner, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 276.) Prof. Dr. sc. agr. Jens Poetsch, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
- 277.) Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-O. Pörtner, Alfred-Wegener-Institut
- 278.) Dr. Lisa Pörtner, Charité / Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- 279.) Jana Posmek, M.A. Sozialpädagogik
- 280.) Dr. rer. nat. Klaus Pottler, CSP Services GmbH
- 281.) Dr. rer. nat. Stefanie Pötz, Helmholtz-Zentrum Potsdam GFZ
- 282.) Dr. Fabienne Pradella, Johannes Gutenberg Universität Mainz
- 283.) Prof. Dr. Barbara Praetorius, HTW Berlin
- 284.) Dr. Markus Quandt, GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
- 285.) Prof. Dr. Volker Quaschnig, HTW Berlin
- 286.) M.Sc. Svenja Quitsch, Universität Kassel
- 287.) Dr. Marco Radke-Fretz, KISTERS AG
- 288.) M.Sc. Sandra Ratna, Phd Student
- 289.) Prof. Dr. Guenter Rausch, EH Freiburg
- 290.) Dr. Jean-Francois Renault, Forschungszentrum Jülich
- 291.) Dr. phil. Mirjam Rentrop
- 292.) Dr. Klaus Rettinghaus , Enote GmbH
- 293.) Prof. Dr. Robert Richter, Hochschule Furtwangen
- 294.) M.Sc. Sarah Richter, Institut für Atmosphäre und Umwelt, Goethe Uni Frankfurt
- 295.) Dr. med. Hannah Richter, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

- 296.) Dr. Rayk Rinke, Amt für Umweltschutz Stuttgart
- 297.) DR Karin Ritter-Pichl, Pensionärin/IPPNW
- 298.) Dr.-Ing. Lisbeth Rochlitz, centrotherm clean solutions GmbH, New Technologies
- 299.) Dr.-Ing. Jörg Romanski, Technische Universität Berlin
- 300.) Dr.-Ing. Bernd Rosemann, Universität Bayreuth, Lehrstuhl Umweltgerechte Produktionstechnik
- 301.) Dr. Antonia Rötger, Helmholtz-Zentrum Berlin
- 302.) Prof. Dr. Dipl.-Psych. Kathrin Rothenberg-Elder, Diploma
- 303.) Prof. Dr. med. Daniel Rottke, University of applied sciences Neubrandenburg
- 304.) Paula Rubertus, ZEP Uniklinikum Würzburg
- 305.) Dr. med. Katrin Rudolph, Eubios-Klinik Thalheim
- 306.) Dr. Martin Ruff, Universität Ulm (Promotion)
- 307.) Dr. (Physik) Marion Runne, S4F HH
- 308.) Prof.Dr. Falk Salewski, FH Münster
- 309.) Dr. rer. nat. Veronika Salewski, aktuell Kinderbetreuung
- 310.) Dr. Phil. Petrus Saltuari, Goethe Universität Frankfurt
- 311.) Diplom-Geologe Andreas Sanders, S4F Förderverein, Vorsitzender des Vorstandes
- 312.) Prof.in Dr.in Karin E. Sauer, Duale Hochschule Baden-Württemberg Villingen-Schwenningen
- 313.) Prof. Dr. Joachim Sauerborn, Universität Hohenheim
- 314.) Jan Saynisch-Wagner, GFZ-Potsdam
- 315.) Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer, Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin
- 316.) M.Sc. Lena Scheiffele, Universität Potsdam
- 317.) Dr. phil., M.A., Dipl.-Bibl. Ulrike Schenk, Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin
- 318.) Professor Dr. rer. nat. Christoph Scherber, Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels
- 319.) Prof. Dr. Dieter Scherer, Technische Universität Berlin
- 320.) Lydia Scheschonk, Uni Bremen
- 321.) Dr. Daniel Schiller, Universität Osnabrück
- 322.) Prof. Dr. Frank Schimmel, TH Köln
- 323.) PhD student Janina Schindler, TU Dortmund
- 324.) Diplom-Ökonomin Claudia Schleicher, Selbständige Diplom-Ökonomin und Gemeinwohl-Beraterin
- 325.) Prof. Dr. med. Ekkehard Schleußner, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 326.) Dr. Matthias Schmelzer, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 327.) Dr. med. Jörg Schmid, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)
- 328.) Prof. Dr.-Ing. Markus Schmidt, Hochschule für Technik Stuttgart

- 329.) Sophie Schmidt , Institut für Prähistorische Archäologie, BerGSAS, Freie Universität Berlin
- 330.) Prof. Dr. Christoph Schneider, Humboldt-Universität zu Berlin
- 331.) PostDoc Alexandra Schönle, Universität zu Köln, Biozentrum, Ökologische Genomik
- 332.) Prof. Dr. Ulf Schrader, TU Berlin
- 333.) Prof.in Dr.in Barbara Schramkowski, Duale Hochschule Baden-Württemberg
- 334.) Prof. Dr. Paula Schrode, Universität Bayreuth
- 335.) Dr. habil. Tanja Schuck, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 336.) Philipp Schulmeyer, Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung
- 337.) PhD Eva Schultner, Universität Regensburg
- 338.) Prof. Dr. Christian Schulz, Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.
- 339.) Dr.med. Christian Schulze, Uniklinik Mainz Allgemeinmedizin
- 340.) M. Sc. Christian Schumacher, Gesellschaft für Systemforschung und Konzeptentwicklung
- 341.) Dr.med., M.Sc. Eva-Maria Schwienhorst-Stich, Universitätsklinikum Würzburg
- 342.) Dr. Babette Scurrall, Neuland gewinnen e.V.
- 343.) Dr. Martin Seeger, HU Berlin
- 344.) Prof. Dr. Udo Seelmeyer, Hochschule Bielefeld, Sprecher Forschungsverbund CareTech OWL
- 345.) Prof. Dr. Ralf Seppelt, Helmholtzzentrum f. Umweltforschung, Leipzig-Halle, Bereichsleitung "Ökosystem der Zukunft"
- 346.) Dr. Waldemar Siemens, Institut für Evidenz in der Medizin
- 347.) Dr. Niklas Siemer, Max-Planck-Institut für Eisenforschung
- 348.) PD Dr. Stefan Silber, Universität Vechta
- 349.) Dipl.Ing Dr. med. Volker Siller, IPPNW Aachen e.V.
- 350.) Prof. Rüdiger Simon, Heinrich Heine Universität, Institut für Entwicklungsgenetik
- 351.) Dr. rer. nat. Solveig Nicole Söding,
- 352.) Dr. Kai Sporkmann, Universität zu Köln
- 353.) Dr. Johannes Spruth, Energieberatung Spruth
- 354.) Diplom-Geographin Susanne Stange, Ev. Stiftung Alsterdorf
- 355.) Dip.-Ing. (FH), MBA Enno W. Steffens,
- 356.) Dr. Volker Stelzer, Karlsruhe Institut für Technologie (KIT)
- 357.) Assoc. Prof. Dr. Reinhard Steurer, BOKU Wien
- 358.) M.Sc. Veronika Strauss, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
- 359.) Prof. hon. Dr. Charlotte Streck, Universität Potsdam
- 360.) Lia Strenge, Technische Universität Berlin
- 361.) Dr.-Ing. Eckerhard Strötgen, EPTA
- 362.) Dr. Nehemie Strupler, Wissensgeschichte / Freie Universität Berlin

- 363.) Felix Sühlmann-Faul , Freier Techniksoziologe
- 364.) M.Sc. Estella Alejandra Tambini Stollwerck, Universität Heidelberg
- 365.) Prof. Dr. Gregor Terbuyken, Hochschule Hannover
- 366.) Dr.-Ing. Franz Thoren
- 367.) MSc Ulrich Trabert, Institut für thermische Energietechnik, Universität Kassel
- 368.) Prof. Mario Tvrtkovic, Hochschule Coburg
- 369.) M.Sc. Karsten Valerius, Freie Universität Berlin
- 370.) Dr. rer. nat. Henk van Liempt, Scientists for Future Regionalgruppe Köln-Bonn
- 371.) Prof. Dr. Johannes Verch, ASH Berlin
- 372.) Prof. Dr. Alexander Vogel, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 373.) Assoc. Prof. Dr. Kirsten von Elverfeldt, Universität Klagenfurt
- 374.) PhD Miriam von Thenen, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
- 375.) Dr. Rainer Wackermann , Ruhr-Uni Bochum
- 376.) Dr.-Ing. Georg Wagener-Lohse, FEE e.V. i.L.
- 377.) M.Sc. Bernhard Wagner, Universität Oldenburg
- 378.) Juniorprofessorin Ann-Marie Waldvogel, Universität zu Köln, Institut für Zoologie
- 379.) Dr. rer. nat. Lars Wallstabe, Universität Würzburg
- 380.) Prof. Dr. Eva Walther, Trier University
- 381.) Dr. Dipl.-Biol. Anne-Kathrin Warzecha, Universität Bielefeld
- 382.) Dr. rer. nat. Sven Wasmer, WAVELABS Solar Metrology Systems GmbH
- 383.) Prof. Dr. Urban Weber, TH Bingen
- 384.) Prof. Dr. Edda Weimann, TUM & UCT
- 385.) Dr. Gudrun Weinmayr, Universität Ulm
- 386.) Prof. Dr. Matthias Weiss, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- 387.) Prof. Dr. rer. nat. habil. Michael Weiß, Steinbeis-Innovationszentrum Organismische Mykologie und Mikrobiologie
- 388.) Dr. Janina Welsch, ILS-Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH  
(Forschungsgruppe: Mobilität und Raum)
- 389.) Dr. Dirk Westphal
- 390.) Professorin Nicole Weydmann, Hochschule Furtwangen
- 391.) Dr. rer. nat., Dipl.-Biol. Franziska Wiebel, selbständig
- 392.) Dr. Claudia Wienberg, MARUM, Universität Bremen
- 393.) M.Sc. Jens Wieseahn, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
- 394.) Dr. Jannik Wilhelm, Karlsruher Institut für Technologie
- 395.) Dr. Christian Willberg, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

- 396.) Dr. Ing. Heinrich Wilming
- 397.) Dr. Henrik Wilming, Institut für theoretische Physik, Leibniz Universität Hannover
- 398.) Prof.Dr.-Ing. Lars Wolf, TU Braunschweig
- 399.) Dr. Robert Wolff, Istituto Italiano di Tecnologia, Genua, Italien
- 400.) Dipl.-Ing. Stefan Wunderer, Universität Würzburg
- 401.) Prof. Dr. Angelika Zahrnt, IÖW/BUND
- 402.) Prof. Dr. Moritz Zaiss, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
- 403.) Dr. rer. nat. Dr. med. Helmut Zappe, Universität Heidelberg (alumnus)
- 404.) Dr. Marcel Zauner-Wieczorek, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 405.) Prof. Dr.-Ing. Regina Zeitner , HTW Berlin
- 406.) David Ziegler, Museum für Naturkunde Berlin
- 407.) Dr. Matthias Zimlich, Universität Würzburg
- 408.) Prof. Dr. Ruben Zimmermann, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 409.) Dr. Immanuel Zitzmann, Forschungsförderung Universität Bayreuth
- 410.) Prof. Dr. Patrick Zoll, Hochschule für Philosophie München

## Literatur

- (1) Expertenrat für Klimafragen (2023): Stellungnahme zum Entwurf des Klimaschutzprogramms 2023. Gemäß § 12 Abs. 3 Nr. 3 Bundes-Klimaschutzgesetz.
- (2) Wie viel CO<sub>2</sub> darf Deutschland maximal noch ausstoßen? Fragen und Antworten zum CO<sub>2</sub>-Budget. Stellungnahme des Sachverständigenrates Umweltfragen (SRU) vom 15.06.2022
- (3) Prüfbericht zur Berechnung der deutschen Treibhausgasemissionen für das Jahr 2022. Expertenrat für Klimafragen (ERK). 17. April 2023
- (4) Global Warming of 1.5 °C. An IPCC special report on the impacts of global warming of 1.5 °C above pre-industrial levels and related global greenhouse gas emission pathways, in the context of strengthening the global response to the threat of climate change, sustainable development, and efforts to eradicate poverty. Geneva: IPCC 2018.  
<https://www.ipcc.ch/sr15/>  
Berechnung der Treibhausgasemissionsdaten für das Jahr 2022 gemäß Bundesklimaschutzgesetz. Begleitender Bericht. Kurzfassung vom 15. März 2023. Umweltbundesamt
- (5) Pressemitteilung des Umweltbundesamtes 11/2023 vom 15.03.2023: "Treibhausgasemissionen sanken 2022 um 1,9 Prozent"  
<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/uba-prognose-treibhausgasemissionen-sanken-2022-um>



- (6) Projektionsbericht der Bundesregierung 2023  
[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11740/publikationen/2023\\_08\\_21\\_climate\\_change\\_39\\_2023\\_projektionsbericht\\_2023\\_0.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/11740/publikationen/2023_08_21_climate_change_39_2023_projektionsbericht_2023_0.pdf)
- (7) Biermann, F., Oomen, J., Gupta, A., Ali, S.H., Conca, K., Hajer, M.A., Kashwan, P., Kotzé, L.J., Leach, M., Messner, D. Okereke, C., Persson, Å., Potocnik, J., Schlosberg, D., Scobie, M., VanDeveer, S.D. (2022) – Solar geoengineering – The case for an international non-use agreement. WIREs Clim Change. 2022;13:e754, <https://doi.org/10.1002/wcc.754>
- (8) WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (2023): Gesund leben auf einer gesunden Erde. Berlin: WBGU.
- (9) BVerfG, Beschluss des Ersten Senats vom 24. März 2021 – 1 BvR 2656/18 –, Abschnitt C III, [https://www.bundesverfassungsgericht.de/e/rs20210324\\_1bvr265618.html](https://www.bundesverfassungsgericht.de/e/rs20210324_1bvr265618.html)
- (10) Ekardt, F., Heß, F., & Wulff, J. (2022) – BVerfG-Klima-Beschluss: Folgen für Bund, EU, Länder und Kommunen. Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht. 2021, Jahrgang 19, Ausgabe 3, pp. 212 - 227.
- (11) Wissenschaftsplattform Klimaschutz (2023): Lücken in der deutschen Klimapolitik – Herausforderungen für eine wirksame Langfriststrategie. Stellungnahme der Wissenschaftsplattform Klimaschutz. Berlin  
[https://www.wissenschaftsplattform-klimaschutz.de/files/WPKS\\_Stellungnahme-Luecken-23.pdf](https://www.wissenschaftsplattform-klimaschutz.de/files/WPKS_Stellungnahme-Luecken-23.pdf)